

# ECDL™ - der Europäische Computer Führerschein

**Der ECDL** ist ein internationales Zertifizierungsprogramm, mit dem jeder Absolvent seine grundlegenden IT-Kenntnisse nachweisen kann. Der länderübergreifend einheitliche Lehrplan, dem aktuelle Praxisanforderungen zugrunde liegen, macht den ECDL zu einem Zertifikat, das von Regierungen, internationalen Organisationen wie der UNESCO und zahlreichen großen Unternehmen anerkannt und gefördert wird. Aktuell kann der ECDL in 148 Ländern in 38 Sprachen erworben werden.

**Aus 7 Modulen** besteht der ECDL, die innerhalb von drei Jahren in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden können.

Mit vier bestandenen Modulprüfungen erwirbt jeder Teilnehmer automatisch den ECDL Start. Wer sich darüber hinaus qualifizieren möchte, belegt den ECDL Advanced.

## Computerführerschein für jeden Konzernmitarbeiter.

Michael Gorriz, CIO bei Daimler, fordert umfassende IT-Kompetenzen von der Gießerei bis ins Management.

*"Für die Mitarbeiter eines Großunternehmens sollte der Erwerb dieses Führerscheins verpflichtend sein, da viele der adressierten Lerninhalte als Basisqualifikation beim Eintritt in das Unternehmen vorausgesetzt werden."*

**Deutschlandweit** können die Tests in einem der 1.500 zertifizierten Prüfungszentren abgelegt werden. Diese bieten häufig auch vorbereitende Seminare und Schulungen an. Kostenloses Material für das Selbststudium sowie ein Diagnosetest sind auf der Website der DLGI hinterlegt. Die Kosten für den ECDL setzen sich aus einer Anmeldegebühr und den jeweiligen Testgebühren zusammen. Letztere orientieren sich an den von der DLGI empfohlenen Gebühren, können aber je nach Test Center leicht variieren.

## Das spricht dafür: Der ECDL™

- ...definiert neben Lesen, Schreiben und Rechnen die 4. Kulturtechnik
- ...wird von der Expertengemeinschaft europäischer Informatikgesellschaften Cepis (Council of European Professional Informatics) getragen
- ...bietet durch wissenschaftliche Studien belegte Vorteile bei der Bewerbung

## Der ECDL™ - anerkannt in Unternehmen

**Viele** nationale und internationale Unternehmen setzen deutschlandweit auf den ECDL. Dazu zählen Bayer, die Degussa, die Axel Springer AG, die Heraeus Holding GmbH und die B. Braun Melsungen AG. Sie erkennen den ECDL an und unterstützen ihre Mitarbeiter beim Erwerb.



## Die Module des ECDL™

- 1 Grundlagen der Informationstechnologie (IT)**  
Gegenstand des ersten Moduls ist u. a. der Unterschied zwischen Hardware und Software. Die Teilnehmer lernen wie Informationsnetzwerke in der EDV genutzt werden und welche Bedeutung Sicherheit bei der Computernutzung innehat.
- 2 Betriebssysteme**  
Ziel des zweiten Moduls ist es, die Hauptfunktionen eines Betriebssystems nutzen zu können. Sie lernen wichtige Einstellungen selbstständig vorzunehmen und die Hilfe-Funktion zu verwenden. Überdies werden Sie mit den wichtigsten Konzepten der Dateiverwaltung vertraut gemacht, die einen schnellen Zugriff auf Dateien und Ordner ermöglichen.
- 3 Textverarbeitung**  
Kern des dritten Moduls ist die sichere Beherrschung eines Textverarbeitungsprogramms. Sie lernen Briefe und Dokumente zu erstellen und diese in verschiedenen Dateiformaten abzuspeichern. Hinzu kommt die Aufgabe Tabellen und Bilder in Dokumente einzufügen und Dokumente für einen Seriendruck vorzubereiten.
- 4 Tabellenkalkulation**  
Lernziel dieses Moduls ist der versierte Umgang mit einem Tabellenkalkulationsprogramm. Dies beinhaltet die Arbeit mit Arbeitsblättern, das Erstellen von Listen und das Bearbeiten von Zeilen und Spalten innerhalb eines Arbeitsblattes. Sie lernen logische und mathematische Formeln zu erstellen sowie Fehlerwerte zu erkennen und zu interpretieren.